

Podiumsdiskussion: Trendbericht Kinder- und Jugendbuch 2018

Meine Meinung zählt: Junge Menschen mit Büchern für Politik begeistern

Wie lassen sich politisches Interesse und Engagement fördern? Ideen, Methoden, Angebote.

Termin und Ort: 16. März, 10.30 Uhr | Forum Politik und Medienbildung (Halle 2)

Moderatorin



Ines Dettmann leitet das Junge Literaturhaus in Köln. Sie ist Mitglied in der Kritikerjury „Die besten 7 Bücher für junge Leser“ des Deutschlandfunks. Nebenbei moderiert sie für WDR, Deutschlandfunk und spannende Veranstaltungen. In Bamberg hat sie Germanistik, Journalistik und Kunstgeschichte studiert und arbeitete während ihres Studiums u.a. bei der „Micky Maus“ und dem „Ki.Ka“. An der Technischen Hochschule Köln hält sie Lehraufträge für angehende Bibliothekare und Online-Journalisten.

Foto: © privat

Podiumsteilnehmerinnen und -teilnehmer



Heiko Bergt | agentur bhoch3

Heiko Bergt ist Diplom-Sozialarbeiter. Nach seinem Studium in arbeitete er u.a. in Berlin und Halle mit Zugewanderten und initiierte Mikroprojekte. Anfang der 2000er Jahre gründete er die Agentur für Bildung, Beratung und Begleitung im Sozialmanagement und entwickelt seitdem Partizipationsprojekte für Kinder und Jugendliche, z.B. die Kinderstädte Dessopolis (Dessau-Roßlau) und Elberado (Magdeburg). Heiko Bergt ist stimmberechtigtes Mitglied im Landesjugendhilfeausschuss des Landes Sachsen-Anhalt und Dozent für Soziale Arbeit an der Hochschule Magdeburg-Stendal. | Foto: © privat



Dr. Susann Gessner | Justus-Liebig-Universität Gießen

Studienrätin im Hochschuldienst am Institut für Schulpädagogik, Elementarbildung und Didaktik der Sozialwissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Vorher Lehrerin für Politik und Wirtschaft und Deutsch. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen auf qualitativen Forschungsmethodologien und politischer Bildung in der Migrationsgesellschaft. 2015 wurde sie für ihre Dissertation mit dem Walter-Jacobsen-Preis der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung ausgezeichnet. | Foto: © Angelika Unger



Birgit Schulze-Wehnick | Buchkinder Leipzig e.V.

Ende März 2004 Einstieg in die Buchkinderarbeit – als Ergebnis einer Suchbewegung nach einer sinnhaften Arbeit. Anfangs im unmittelbaren Kontakt mit den Kindern hin zur Idee und Umsetzung der inhaltlichen und strukturellen Weiterentwicklung dieses Bildungsansatzes, seit 2013 gemeinsam mit Sven Riemer in der Verantwortung für 250 Buchkinder und die sie begleitenden 60 Mitwirkenden als geschäftsführender Vorstand für Verein und BuchKindergarten.

Foto: © regentaucher.com



Susann Struppert | Kinderbuchladen Serifée

Susann Struppert hat als Kind nicht gelesen und mochte keine Buchläden. Dennoch eröffnete sie nach ihrer Ausbildung zur Goldschmiedin und der Geburt ihrer beiden Kinder Serifée – den ersten Kinderbuchladen Leipzigs. Hier verbindet sie engagierte Beratung mit spontanen kleinen Lesungen für ihre Kunden, sie bietet sonntags Improtheater für Kinder in ihrem Laden an und organisiert den stadtbekanntesten monatlich stattfindenden FeinkostFlohmarkt im Leipziger Süden.

Foto: © F.R.R. Thiel